

Carschinahütte

HÜTTEN

Die Bewirtungszeit dauert von Mitte Juni bis Mitte Oktober.

Am Fuss der Sulzfluh, liegt auf einer mit Felsbrocken übersäten Kuppe die Carschinahütte SAC. Mit ihrem polygonalen Grundriss und den Bruchsteinmauern integriert sie sich unauffällig in die alpine Landschaft. Sie thront auf 2236 Metern über Meer und ist dank ihrer einfachen Erreichbarkeit der ideale Ausgangspunkt für Gipfelstürmende und Kalkwandbegeisterte, ein heimeliges Zwischenziel für Weitwandernde und ein lohnendes Tagesziel für GeniesserInnen.Die urchige Hütte wurde 1968 nach den Plänen von Jakob Eschenmoser, dem bedeutendsten Architekten von SAC-Hütten im 20. Jahrhundert, erbaut. Sie bietet Platz für 80 Personen. Die acht Massenlager sind mit nordischen Duvets ausgestattet und verfügen über 8 bis 18 Schlafplätze.

Auf der grossen Sonnenterrasse kann man nicht nur das herrliche Panorama geniessen, sondern auch hausgemachte Kuchen und Wähen aus dem Holzofen, heimischer Alpkäse und Salsiz, frische goldbraune Röstivariationen und gluschtige Käseschnitten. Abends gibt's jeweils ein währschaftes Menu für alle und mit etwas Wetterglück endet der Tag mit einem herrlichen Sonnenuntergang.

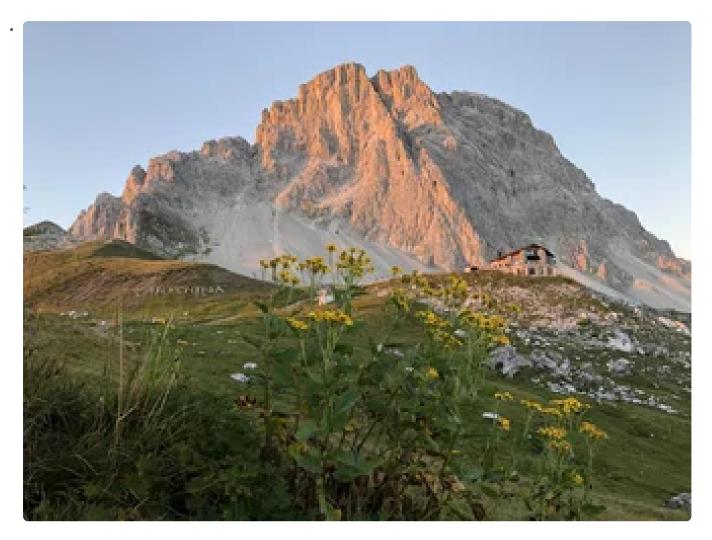
Im Winter ist die Hütte unbewartet, Selbstversorger können im Winterraum übernachten (10 Plätze).

MEHR ANZEIGEN

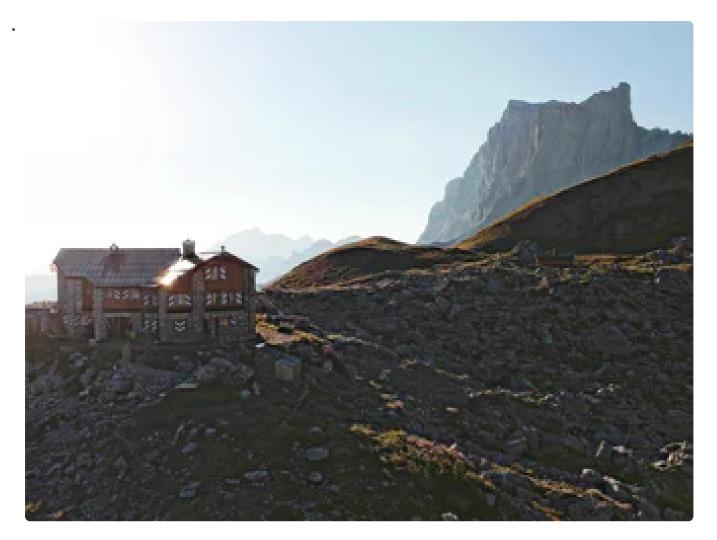
Links

Homepage













•

